

Silent Reading  
Buchclub

**EUTIN.** Ab Juni 2025 bietet die Kreisbibliothek ein neues Literaturformat für alle Bücherfreundinnen und -freunde an: den Silent Reading Buchclub. Das Konzept basiert auf der Idee des „Silent Book Club“, der 2012 in San Francisco ins Leben gerufen wurde und sich seither weltweit etabliert hat.

Im Gegensatz zu klassischen Lesezirkeln steht beim Silent Reading nicht der Austausch über das Gelesene im Vordergrund, sondern das stille, konzentrierte Lesen in entspannter Gemeinschaft. Teilnehmende bringen ihr eigenes Buch mit oder wählen spontan ein Werk aus dem Bestand der Bibliothek aus.

Die Treffen finden regelmäßig auf der Galerie der Kreisbibliothek am Schloßplatz statt. Beginn ist jeweils um 16 Uhr. Von 16:30 bis 17:30 Uhr wird gemeinsam gelesen – jede und jeder für sich, aber in gemeinsamer Atmosphäre. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Gespräch, zum Weiterlesen oder auch zum stillen Aufbruch.

Das neue Angebot richtet sich an alle, die gerne lesen, wieder mehr lesen möchten oder auf der Suche nach neuen Büchern sind. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – nur die Freude am Lesen zählt.

Papiertonnen  
richtig füllen

**SIERKSDORF.** In Ostholstein blieben zuletzt mehrfach Papiertonnen ungeleert stehen, weil sich Küchenpapier oder Taschentücher darin befanden. ZVO-Sprecherin Katharina Mangelsen erklärt: „Viele Bürger entsorgen diese in die Papiertonne, da sie es als Papierprodukte wahrnehmen. Beides gehört aber in den Restabfall.“ In die blaue Tonne dürfen ausschließlich saubere Papier- und Kartonabfälle wie Zeitungen, Magazine, Schreibpapier oder Verpackungskartons.

Restaurant Schlossküche  
in Eutin öffnet wieder

Pächter Tobias Soppa und sein Team bieten Frühstück, Mittagstisch, Kaffee und Kuchen an

**EUTIN.** Rot, blau, grün, mauve. Die Schlossküche lässt es krachen. Jeder Raum hat eine andere Farbe. Komplett renoviert, wird das Restaurant im Schloss Eutin am 4. Juni endlich wiedereröffnet. Pächter Tobias Soppa ist im Schlussspurt, aber völlig gelassen: „Wir sind gut davor.“

Fast zwei Jahre suchte Brigitta Herrmann, Geschäftsführende Vorständin der Stiftung Schloss Eutin, nach einem neuen Betreiber. Im vergangenen Dezember präsentierte sie Tobias Soppa, der auch das Thienemann's in Neustadt führt. „Das mache ich weiter, auch wenn ich überwiegend in Eutin sein werde. Für Neustadt habe ich einen Betriebsleiter, das ist in guten Händen“, versichert der Gastronom.

Die Umgestaltung von Küche und Gasträumen läuft seit Monaten. Sie hat zum einen praktische Gründe, zum anderen fußt sie auf einem neuen Konzept. „Wir wollten einen ruhigen, edlen, geschmackvollen Eingangs-bereich“, erklärt Brigitta Herrmann.

In den ersten Gastraum – blau gestrichene Wände, blaue Vorhänge und Sitzbänke – geht es durch eine Tür, deren Flügel im vergangenen Jahr zufällig auf dem Dachboden entdeckt wurden. Von einem Maler aufgearbeitet, sind sie wahre Schmuckstücke geworden.

Der zweite Gastraum ist ganz in Rot gehalten, inklusive Tresen. Kaminzimmer 1 soll schwerpunktmäßig für geschlossene Gesellschaften und fürs Catering genutzt werden. In ihm dominiert Grün. Das mauve-farbene Kaminzimmer 2 teilen sich die Schlossverwaltung, etwa für Besprechungen, und die Gastronomie.



Der rote Tresen ist ein Hingucker, ebenso wie die gebogene Röhrenlampe: Tobias Soppa und Brigitta Herrmann sind bei der Umgestaltung des Restaurants im Endspurt.

Fotos: Ulrike Benthien

„Besucher sollen schon im Restaurant erkennen, dass sie im Schloss Eutin sind und nicht in einer x-beliebigen Gastronomie oder einem Herrenhaus. Deshalb haben wir überlegt, was es in der Beletage gibt und wie es in die Moderne übersetzt werden kann“, erläutert Brigitta Herrmann.

DIE KÜCHE AUF  
DEN KOPF GESTELLT

Da im Barock Farbe sehr wichtig gewesen sei, habe man sich am Europazimmer (blau), am Roten Salon, am Katharinenzimmer (grün) und am Trauzimmer im Rundturm (mauve bis apricot) orientiert. „Markant sind im ers-



Ein Zufallsfund vom Dachboden: Über die aufgearbeiteten Türen zum Gastraum freut sich Brigitta Herrmann besonders.

ten Stock auch die Kronleuchter. Für die Schlossküche haben wir moderne Pendants gewählt“, sagt Herrmann. Die Lichtröhren im roten Gastraum empfinden

mit ihrer Biegung den Stuck nach. Den blauen Gastraum schmückt eine auffallende Leuchte aus gewachstem Papier. In der Küche wurde die Infra-

struktur auf den Kopf gestellt, erklärt Brigitta Herrmann. Eine Wand ist entfernt, Elektro- und Wasseranschlüsse sind neu verlegt worden. Ziel: maximal effiziente Bewirtschaftung. In einer Durchreiche nimmt das Servicepersonal die Speisen entgegen und hat so kürzere Wege als früher. Bei Bedarf kann auch an der Durchreiche auf Selbstbedienung umgestellt werden. Küchengeräte und -möbel bringt der neue Pächter mit.

„Wir haben noch nie so viel Geld für die Küche in die Hand genommen. Bisher waren es kleine Einzelmaßnahmen. Jetzt sind wir es einmal richtig angekommen“, sagt Brigitta Herrmann. Die Investition sei sechsstellig, „aber nicht im ganz unteren Bereich“.

Im Flur hat Tobia Soppa eine Vitrine für Kuchen und Torten aufgestellt. „Sie ist nicht so hoch, damit Licht in den Eingangsbereich fällt und Besucher von dort aus dem Fenster auf den See blicken können“, sagt er. Am Kuchentresen besteht ebenfalls die Option zur Selbstbedienung. Der gelernte Koch und staatlich geprüfte Hotel- und Gastronomiebetriebswirt startet am Mittwoch, 4. Juni, mit sieben neuen Mitarbeitern und drei Aushilfen in seine erste Schloss-Saison.

Geboten werden Mittagstisch sowie Kaffee und Kuchen. Geöffnet ist mittwochs bis freitags von 11 bis 18 Uhr, samstags und sonntags wird von 9 Uhr an Frühstück serviert. Zunächst werden Soppa und sein Team die Innenräume (50 Plätze) und den Schlossinnenhof (80 Plätze) bespielen. 2026 soll die Südterrasse hinzukommen. **BEN**

Heimatismuseum in der Tews-Kate  
sonntags geöffnet

**MALENTE.** Das Heimatmuseum des Heimat- und Verschönerungsvereins Malente-Gremsmühlen in der Tews-Kate hat wieder geöffnet. Bis zum Herbst kann das historische Gebäude in der Sebastian-Kneipp-Straße an Sonn- und Feiertagen jeweils von 14 bis 17 Uhr besucht werden.

Zu sehen sind zahlreiche Gegenstände und Werkzeuge aus dem vergangenen Jahrhundert. Die original eingerichteten Räume geben Einblicke in das Alltagsleben früherer Bewohner.

Im Außenbereich ergänzen Remisen mit landwirtschaftlichen Geräten und einem alten Dreschkasten die Ausstellung.

Wegen der noch nicht fertiggestellten Brücke über die Bahnlinie wird empfohlen, Fahrzeuge auf dem Parkplatz Krützen abzustellen. Von dort aus ist die Tews-Kate fußläufig über den Waldweg neben dem Café Gleis III in Richtung Wildpark erreichbar.

Der Eintritt ist frei, Spenden zum Erhalt der historischen Kate sind willkommen.

Verwildert und vermüllt: Eutiner  
Minigolfplatz liegt jahrelang brach

Grundstück gehört den Landesforsten – Nutzungskonzepte werden geprüft

**EUTIN.** Die Bahnen zugewuchert, die Hütte demoliert, die Terrasse voller Unrat. Einst war der Minigolfplatz im Eutiner Seescharwald ein beliebtes Ausflugsziel. Jetzt verirren sich hierhin lediglich Liebhaber von Lost Places, die das Gelände illegal betreten. Denn in entsprechenden Kreisen gilt der Minigolfplatz längst als Geheimtipp.

Der Zaun ist niedergetreten, ein Trampelpfad führt direkt auf den Platz. Vorbei an alten Bahnen weist ein Schild auf die geplante Wiedereröffnung im Jahr 2021 hin. „Wir sind noch dabei, die Anlage herzurichten“, steht darauf. Wenige Meter weiter führt eine Treppe zu einer Hütte hinauf.

Eine Puppe liegt im Tresenbereich, Kleidchen und Haare sind verschimmelt. Im Inneren ist ein bunter Mix aus Lebensmitteln, Gläsern und Müll zu erahnen. Die Schranktüren sind aufgerissen, im Inneren stehen einige Packungen Haferflocken.

Möbel und Unrat stapelt sich auch auf der Terrasse. Ein alter Dartautomat steht verloren an der Wand, direkt daneben leere Farbeimer, ein Puzzle und ein Diabolo. Der Mix ist abenteuerlich, genau wie die Geschichte des Platzes innerhalb der vergangenen Jahre.



Der Minigolfplatz ist verwildert, die Bahnen wurden seit Jahren nicht mehr bespielt.

Foto: privat

Ein Eutiner Gastronom, der immer wieder in die Schlagzeilen geriet, präsentierte sich noch 2023 als Pächter des Platzes. Er sprach von einer großen Wiedereröffnung, die nie erfolgte.

Doch auch den entsprechenden Pachtvertrag gab es offenbar nie: Das gaben die Schleswig-Holsteinischen Landesforsten, denen das Grundstück am Seescharwald gehört, damals preis.

Dass der Platz in einem schlechten Zustand ist, hat man dort bereits von der Stadt Eutin erfahren. Ionut Huma, Sprecher der Landesforsten, bestätigt:

„Die Beendigung des Pachtverhältnisses mit dem ehemaligen Pächter hat einigen Aufwand verursacht.“

Aktuell prüfe man verschiedene Nutzungskonzepte für die Fläche und tausche sich dazu auch mit der Stadt aus. Das Interesse an einer Verschönerung ist groß. Denn sowohl die Mitarbeiter des Ordnungsdienstes als auch Bürger haben den schlechten Zustand bereits bemängelt. „Langfristig wäre eine neue Nutzung für Einheimische und Gäste sicher attraktiv“, sagt Stadtsprecherin Kerstin Stein-Schmidt.

So oder so gilt, dass die Fläche nicht betreten werden darf. „Der Platz ist eingezäunt und abgesperrt gewesen, Unbefugte haben diesen widerrechtlich geöffnet und sich augenscheinlich illegal Zutritt verschafft“, sagt Ionut Huma. Das ändere aber nichts an der Tatsache, dass das Betreten nach wie vor nicht erlaubt sei.

Das Ganze stellt sogar eine Straftat dar. Denn wer fremdes Eigentum ohne Genehmigung betritt, begeht einen Hausfriedensbruch. Das gilt auch, wenn Häuser leer stehen oder nur das Gelände drumherum betreten wird. Wird man erwischt, droht eine Geldstrafe oder im schlimmsten Fall sogar eine Haftstrafe bis zu einem Jahr.

Dass Minigolf-Plätze zu Lost Places werden, ist übrigens kein Einzelfall. Auch an der leer stehende Klinik Hängebargshorst in Malente sind noch Reste von Bahnen zu erahnen. Seit 18 Jahren ist dort kein Leben mehr, aktuell gibt es Hotelpläne für das Gelände nahe des Kellersees. Wer Minigolf spielen will, muss also etwas weitere Wege in Kauf nehmen. Die nächstgelegenen Plätze liegen in Plön und in den Ostseeregionen an der Lübecker Bucht. Auch im Bad Schwartauer Kurpark kann gespielt werden. **MWE**

## Unsere Frühlingsangebote

# 35%

auf den Nählohn  
Ihrer neuen Dekoration

- nicht in bar auszahlbar oder mit anderen Aktionen kombinierbar
- Angebot gilt bis 30.06.2025
- Rabatt nur für Neubestellungen

## Wir waschen Gardinen

# 35%

auf maßgefertigte Plissees,  
ausgewählte Kollektion

- nicht in bar auszahlbar oder mit anderen Aktionen kombinierbar
- Angebot gilt bis 30.06.2025
- Rabatt nur für Neubestellungen

Schwartauer Allee 13a-15 · 23554 Lübeck  
5 Parkplätze vor den Schaufenstern · Haltestelle Wickedestr. Linie 1 + 10  
Montag - Freitag 10.00 - 18.00 · Sonnabend 10.00 - 13.00  
**Tel. 0451-43115 · [www.gardinen-schlichting.de](http://www.gardinen-schlichting.de)**